

# 'Join the Real Food Revolution' Hoffnung durch Permakultur

Selbsthilfe in Afrika  
Vorbild für eine nachhaltige  
Entwicklung weltweit

## Philip Munyasia aus Kenia

Gründer der Permakultur-Organisation OTEPIC

### zu Gast in Freiburg



**Freitag, 16. September 2016**

**15:15 Uhr • Treffpunkt WandelGarten Vauban**

Gegenüber der Endhaltestelle der Straßenbahn-Linie 3, Innsbrucker Straße, beim Weidenpalast. Auf dem Gelände des Vereins für autofreies Wohnen e.V.

### Garten-Walkshop

**Essbare Stadt - Eine Begegnung  
von Projekten in Freiburg und Kenia**

**20:00 Uhr • OASE, Vaubanallee 11, Freiburg**

Kirchenraum der Kirche im Vauban

**Informations- und Diskussionsveranstaltung  
Bilder-Präsentation**

**Neue Entwicklungen bei OTEPIC**

**Montag, 19. September 2016**

**20:00 Uhr • Restaurant El Haso  
Leopoldring 1, Freiburg**

### SALATSCHÜSSEL-GESPRÄCH

**Regionale Ernährungs-Souveränität  
im Zusammenspiel mit globalen  
Austausch- und Handels-Beziehungen**

Der Workshop, die Vorträge und die Podiumsdiskussion finden in Englisch statt und werden ins Deutsche übersetzt.

Der Eintritt ist frei - über Spenden zu Gunsten von OTEPIC sowie für die Durchführung der Veranstaltungen freuen wir uns.



Freitag, 16. September 2016



## Garten-Walkshop mit Philip Munyasia aus Kenia Essbare Stadt - Eine Begegnung von Projekten in Freiburg und Kenia

Wie könnten wir den Anteil der Nahrungsmittel, die in Freiburg angebaut werden, am Gesamtverzehr der Stadt erhöhen? Einige Ansätze dazu gibt es bereits, jedoch können die bisherigen Ernte-Mengen nur einen kleinen Beitrag zur Sättigung der Freiburger\*innen leisten.

Anders für die Beteiligten an der **Selbsthilfeinitiative OTEPIC in Kenia**: dort spielen die in der Stadt oder nahe der Stadt geernteten Lebensmittel für die Bewohner\*innen des Slums, aus dem heraus das Projekt entstanden ist, eine bedeutende Rolle für die tägliche Ernährung.

Der **Gründer** dieser Initiative, **Philip Munyasia**, der selbst im Slum aufgewachsen und durch glückliche Umstände zu einer Permakultur-Ausbildung gekommen ist, wird bei der an den **Walkshop anschließenden Informations- und Diskussionsveranstaltung** interaktiv von der **Situation seiner Projekte in Kenia** berichten.

Als **Auftakt des Walkshop** treffen wir uns **nachmittags** im **Wandel-Garten** und spazieren von dort aus zu weiteren **Gärten im Vauban**, um uns über **urbanen Nahrungs-Anbau** auszutauschen und um gemeinsam Potentiale für eine weitere Nahrungs-Produktion zu entdecken und diese zu diskutieren.

Zum **Abschluss des Walkshops** wollen wir bei einem **kleinen Abendessen im interkulturellen Garten des Kinderabenteurerhofs** die Erkenntnisse des Tages in gemütlicher Runde zusammentragen und vielleicht auch schon gemeinsam weitere Schritte aushecken.

### Garten-Walkshop

- 15:15 h** Beginn + Begrüßung im **WandelGarten**, Freiburg-Vauban  
**bis 16:00 h** Besichtigung + Austausch im **WandelGarten** mit den verschiedenen WandelGärtner\*innen
- 16:00 - 16:30 h Walking to: VauGarten im Studidorf
- 16:30 - 17:00 h** Besichtigung und Austausch im **VauGarten**
- 17:00 - 17:30 h Walking to: Kinderabenteurerhof
- 17:30 - 18:30 h** Besichtigung + Austausch, inkl. Entwicklungsideen, im **interkulturellen Garten des Kinderabenteurerhofs**
- 18:30 - 19:45 h** **Ugali-Dinner + Gesprächsmöglichkeiten**

Die **Teilnahme für den Walkshop** am Nachmittag, frühen Abend sowie das **gemeinsame Ugali-Dinner** erfolgt über **Anmeldungen unter [aufzumkurs@permakultur-dreisamtal.de](mailto:aufzumkurs@permakultur-dreisamtal.de)**

Keine Teilnahme-Gebühr, **Spenden** für die Durchführung der Veranstaltungen mit Philip Munyasia erbeten.

### Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Philip Munyasia aus Kenia

- 20:00 h** OASE Kirchenraum der Kirche im Vauban, Vaubanallee 11, Freiburg  
**Bilder-Präsentation von Philip Munyasia**  
**Neue Entwicklungen bei OTEPIC**

Anschließend ist Raum und Zeit für Fragen, Austausch und Begegnung.

Montag, 19. September 2016



## SALATSCHÜSSEL-GESPRÄCH

### Regionale Ernährungs-Souveränität im Zusammenspiel mit globalen Austausch- und Handels-Beziehungen

Keine Teilnahme-Gebühr.  
Spenden für OTEPIC erbeten.

Das El Haso bietet an diesem Abend ein regional-faires Menü.

### Willkommen in der gesprächsfreudigen Salatschüssel!

Zusammen mit den Freiburger Expert\*innen der Themenfelder "globale Ernährungs-Souveränität" und "Fairer Handel" - **Carolyn Bersin-Tarda** vom Süd-Nord Forum Freiburg, **Susann Reiner** vom Regenwaldinstitut und **Fabian Kern** von KoBra – Kooperation Brasilien & GartenCoop Freiburg - wird sich **Philip Munyasia** aus Kenia in eine auch für das **Publikum offene Gesprächsrunde** begeben.

Bewegt werden sollen die spannenden **Fragen**

- ob eine **Ernährungs-Souveränität** auf der Grundlage regionaler Lebensmittelproduktion weltweit funktionieren könnte und was dabei, insbesondere auch in den Ländern des Globalen Südens wie beispielsweise Brasilien oder Kenia, berücksichtigt werden müsste
- wie ein auf **regional produzierte Lebensmittel basierter Konsum** mit **fairen globalen Handels- und Austausch-Beziehungen** sinnvoll zusammenspielen könnte.

**In der Runde wird immer wieder ein Stuhl zum Mitdiskutieren frei - alle sind eingeladen an der Diskussion aktiv teilzunehmen!**





Die Geschichte von Philip Munyasia und der Organisation OTEPIC zeigt, was ein Einzelner anstoßen kann, um zusammen mit anderen Mitstreiter\*innen seine Umgebung maßgeblich zu beeinflussen und zu verbessern.

Die 2008 gegründete **Selbsthilfe- und Graswurzel-Bildungs-Initiative OTEPIC** hat zwischenzeitlich tausenden von Kleinbauern und -bäuerinnen, Frauen und Jugendlichen gezeigt, wie sie ihre **Nahrung auf kleinstem Raum anbauen, Regenwasser nutzen, mit Solarenergie kochen** und die **ursprünglichen Wälder wieder aufforsten** können. Wie sie dazu beitragen können, **Stammeskonflikte beizulegen** und **nachhaltig mit Saatgut, Wasser, Kompost, Energie und miteinander umzugehen**.

Seit mehr als einem Jahr entsteht ein **Öko-Friedensdorf - als Modell und Schule für soziale und ökologische Nachhaltigkeit**.

Wir freuen uns, dass **Philip Munyasia** auf seiner diesjährigen **Rundreise durch Europa** auch wieder **Freiburg** besuchen wird.

Philip Munyasia ist damit zum fünften Mal zu Gast in Freiburg, was uns einen **wiederholten und intensiven Austausch** sowie ein **kontinuierliches Teilen von Erfahrungen** und eine **gemeinsame Weiterentwicklung von Ideen, Zukunftsplänen und Visionen** ermöglicht.

*Die Veranstaltung wird von einem breiten Bündnis von Freiburger Gruppen und Vereinen durchgeführt, u.a. durch:*

***Permakultur Dreisamtal, Transition Town Freiburg, Eine Welt Forum Freiburg, Die Agronauten, Süd Nord Forum, Regenwaldinstitut Freiburg, Lernort Kunzenhof, Weltladen Herdern, Kipepeo - Förderverein Kenia, KoBra - Kooperation Brasilien, GartenCoop Freiburg.***

Die Durchführung der Veranstaltungen werden gefördert durch den Katholischen Fonds sowie durch Engagement Global aus Mitteln des BMZ.

alle Fotos stammen von der sehr informativen Website von OTEPIC in Kenia: [www.otepic.org](http://www.otepic.org)